



TIRSCHENREUTHER RATHAUSNACHRICHTEN

Informationsblatt
der Stadt
Tirschenreuth

Ausgabe 9

März 2012

Umfassende Informationen in sechs Bürger- versammlungen

Jedes Jahr begibt sich Rathauschef Franz Stahl mit seinen engsten Mitarbeitern „auf Tournee“.

Bei sechs Bürgerversammlungen erfahren interessierte Bürgerinnen und Bürger, was im abgelaufenen Jahr in der Stadt und in den Ortsteilen geschehen ist. Auch ein Ausblick auf künftige Aktivitäten und Vorhaben wird geboten.

Zweimal im Tirschenreuther Kettelerhaus sowie in den Ortsteilen Lengfeld, Matzersreuth, Wondreb und Hohenwald bot Franz Stahl in seinen rund 90-minütigen Vorträgen auch viel statistisches wie Zahlen über Einwohner, Geburten- und Sterbefälle oder Ein- und Auspendler. Verschuldung, Rücklagen, Vermögen und Investitionen waren wichtige Themen im Bereich „Finanzen der Stadt“. Ebenso die Arbeit des Stadtrats, wo in den vielen Sitzungen insgesamt 542 Punkte behandelt wurden.

Tirschenreuth – eine Stadt, von der man spricht!

Die Entwicklung im vergangenen Jahr habe gezeigt, so Stahl, dass man sehr schnell gelernt habe, mit schwierigen Situationen umzugehen und diese mit viel Ideenreichtum zu meistern. So habe sich Tirschenreuth zu einer Stadt entwickelt, von der man spricht und die man kennt. Bezüglich der Innenstadtentwicklung könne man auf

das Integrierte Stadtumbaukonzept (ISUK) bauen. Dieses Konzept, das nun fortgeschrieben werde, sei bayernweit anerkannt und Tirschenreuth werde sogar in den Ministerien als Beispielstadt genannt. Die Arbeit für die Stadt, so Franz Stahl, lebe von einer unwahrscheinlichen Dynamik. Der aufgestellte Fahrplan für die Zukunft und die Entwicklung von Tirschenreuth müsse konsequent weiterverfolgt werden.

„Natur in Tirschenreuth 2013“ – eine überaus bedeutende Maßnahme!

Im vergangenen Jahr wurde erstmals der „neue Stadtteich“ geflutet – ein Ereignis, das viele Tirschenreuther zum Fischhofareal lockte. Die Gartenschau wird das Gesicht der Stadt verändern. Franz Stahl wird nicht müde, dies immer wieder zu betonen. Und tatsächlich kann man sich kaum noch an das Bild mit den Lang- und Schelengebäuden erinnern. Zudem fasziniert der weite Blick, den man jetzt über das Gelände hat. „Eine Stadt ohne Gartenschau ist eine Verliererstadt“ – so zitiert Franz Stahl gerne seinen Amberger Bürgermeisterkollegen Wolfgang Dandorfer. Vielfältig wird der Nutzen für Tirschenreuth sein, z. B. bei der touristischen Positionierung, einer erhöhten Lebensqualität oder einem verbesserten Investitionsklima. Neue Arbeitsplätze werden geschaffen, nicht zuletzt durch den Bau von Hotel und Restaurant. Franz Stahl betont auch die Beseitigung innerstädtischer Brachflächen und eine ökologische Neuorientierung.

Bahnhofsareal – ein neuer Stadtteil entsteht!

Enorm viel getan hat sich auf dem ehemaligen Bahnhofsareal. Woran viele

schon nicht mehr geglaubt hatten, nämlich die Umsiedlung des Amtes für ländliche Entwicklung von Regensburg nach Tirschenreuth, wird nun wahr. Das neue Gebäude – übrigens in Holzbauweise – wird Anfang Dezember 2012 fertig, anschließend beginnt der Dienstbetrieb für die rund 130 Mitarbeiter. Die Behörde stellt zudem zum 1. September dieses Jahres 20 Auszubildende ein. Für den Neubau eines Polizeigebäudes auf dem Gelände erfolgte die Mittelbereitstellung durch den Bayer. Landtag im Dezember 2011. In diesem Jahr wird der Spatenstich stattfinden und die Fertigstellung wird für das Jahr 2013 erwartet. Zu diesen beiden bedeutenden Baumaßnahmen gehört auch der neue Kreisverkehr. Damit wurde die Verkehrssituation in diesem Bereich entscheidend und nachhaltig entschärft. Der städtische Anteil für den Umgriff des Kreisverkehrs (Gehsteige, Bepflanzungen, Beleuchtung) belaufe sich auf rund 300.000 €, berichtete Franz Stahl weiter.

Bildung, Kultur und Tourismus!

Tirschenreuth ist der führende Schulstandort im Landkreis. Franz Stahl legte für Grund- und Mittelschule sowie für Förderzentrum und Gymnasium die Schüler- und Lehrerzahlen vor. Besonders erwähnenswert: der Neubau einer Mensa an der Mittelschule, wo ab dem neuen Schuljahr preiswertes Essen angeboten wird. Baubeginn ist im Frühjahr 2012. Zum Bereich Bildung gehören auch die drei Kindergärten in der Stadt. Hier stellte Franz Stahl kurz die aktuelle Baumaßnahme im städtischen

Kindergarten vor. Das Haus wird generalsaniert, auch gibt es eine weitere Kinderkrippe. Auch der Kultur widmete der Rathauschef Zeit und betonte die hohe Qualität, die regelmäßig durch das städtische Theater- und Konzertprogramm und die Aktionen des Stadtmarketing-Vereins angeboten würde. Dazu zählen auch die Produktionen des Modernen Theaters, der Werdenfelser und natürlich das Tirschenreuther Passionsspiel. Durchaus zufrieden ist man mit den Zahlen im Tourismusbereich. Die neue Leiterin, Katrin Schwägerl, ist mit viel Engagement eingestiegen und bringt viele neue Ideen. Besonders gut, so Stahl, laufe die Sparte „Urlaub auf dem Bauernhof“. Ein Erfolg sei auch die Zertifizierung der Tirschenreuther Tourist-Info.

Probleme angehen – Zukunft gestalten!

„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen ist, sie zu gestalten“, betont Franz Stahl. Es gebe auch in Tirschenreuth Probleme. Bürgermeister und Stadtrat seien aber angetreten, diese Probleme zu lösen oder Lösungsansätze aufzuzeigen. Mit Entscheidungen und Projekten habe Tirschenreuth viel Aufmerksamkeit auf sich gelenkt. „Wir sind Tirschenreuth“ – das sollte mit Herzlichkeit und dem nötigen Selbstbewusstsein nach Außen getragen werden. Franz Stahl wünscht sich „Mut“ und keine „Wutbürger“.

Stadtjubiläum 2014: Qualitativ hochwertige Veranstaltungen geplant

„650 Jahre Bestätigung der Stadtrechte“ und „200 Jahre Stadtbrand“ sind die Ereignisse, an die in zwei Jahren in besonderer Weise erinnert werden wird. Franz Stahl hatte jüngst zu einer ersten Expertenrunde eingeladen.

Den Startschuss gibt die alle fünf Jahre stattfindende Krippenausstellung. Sie beginnt bereits im Dezember 2013 und dauert bis in den Januar. In diesem Monat findet auch das alljährliche Neujahrskonzert im Kettelerhaus statt.

Für den April war das neue Theaterstück „Der Oberpfälzer Jedermann“ angedacht. Der Stadtrat hatte sich allerdings dafür ausgesprochen, ein Thema aus der Ortsgeschichte zu spielen. Dies, so Stahl, sei sehr problematisch. Nach „Winsheims Tod“ gebe es wohl kein Ereignis, das in ähnlicher Form auf die Bühne gebracht werden könne. Vinzenz Rahn und Werner Gleißner, die Sprecher der Tirschenreuther Laiendarsteller, votierten vehement für die Realisierung des „Jedermann“, zumal man mit Johannes Reitmeier über einen herausragenden Regisseur verfüge. Nun, so Franz Stahl, gehe die Themensuche weiter. Sicherlich werde sich der Stadtrat nochmals mit der Sache befassen müssen. „150 Jahre Stadtkapelle“ heißt es vom 30. Mai bis 1. Juni 2014. Dieses stolze Jubiläum ist ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr. Die Stadt, so Stahl, werde sich auch um ein Konzert im Rahmen des „Festival Mitte Europa“ im Juni oder Juli bemühen. Um Unterstützung durch die Vereine bat der Rathauschef schon mal für ein großes Bürgerfest im Juli 2014. Abschluss der Festivitäten soll im Oktober ein Festakt mit entsprechendem Festvortrag zum Jubiläum werden. Von den Anwesenden kamen noch weitere Vorschläge wie eine eigene Jugendveranstaltung oder ein Festzug. Dies wird dann in der nächsten Sitzung des „Arbeitskreises 2014“ behandelt.



In 6 Bürgerversammlungen referierte Bürgermeister Franz Stahl über die Ereignisse des vergangenen Jahres und gab auch einen Ausblick auf 2012. Natürlich war auch die Gartenschau „Natur in Tirschenreuth 2013“ eines der Hauptthemen. Unser Bild entstand bei der Bürgerversammlung im Wondreber Schützenheim.

Tirschenreuth blüht auf

„Blumen sind das Lächeln der Natur. Es geht auch ohne sie, aber nicht so gut“, wusste schon Max Reger. Und dieses „Lächeln der Natur“ will das Stadtmarketing Tirschenreuth verstärkt und in verschiedensten Ausdrucksweisen in die Stadt holen. Helfen soll dabei die Aktion „Tirschenreuth blüht auf“, ein „grünes Projekt“, das sich aus drei attraktiven, aber ganz unterschiedlichen Bereichen zusammensetzt.

Mit Hilfe des ersten Teils, eines Begrüpfungswettbewerbs, sollen schon heuer Häuserfassaden, Hauseingänge oder Höfe, besonders in der Altstadt, ein blumig verschönertes Gesicht bekommen. Schön wäre dabei auch die eventuelle Öffnung großer Altstadttinnenhöfe für die Öffentlichkeit. Vielleicht eine tolle Möglichkeit, so manches versteckte Kleinod interessierten Besuchern zu präsentieren.

Dabei ist jedoch Eile geboten, denn der Wettbewerb startete schon Mitte März. Die Pflanzzeiten müssen schließlich beachtet werden und etwas Zeit zum Wachsen sollte den Blumen auch gegönnt werden.

Freilich gibt es auch gewisse Voraussetzungen für das Mitmachen. Wichtig ist – die Blumenanpflanzungen müssen von öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen aus zu sehen sein! Und die Teilnehmer müssen sich entscheiden wofür sie sich anmelden wollen. Angeboten werden die Kategorien Fassadenbegrünung, Vorgarten, Innen- oder Hinterhof und Blumenschmuck am Haus, wie Fenster-, Balkon- oder Eingangsblumenschmuck. Anmeldungen werden beim Stadtmarketing-Verein in der Tourist-Info, Regensburger Str. 6 oder unter Tel. Nr. 09631/600249 angenommen.

Als kleinen Anreiz erhält jeder Teilnehmer am Wettbewerb einen Gutschein über 10 Euro, der bei den Gärtnereien Bopp, Helgert und Schröpf, der Blumenwerkstatt Zilbauer, beim Raiffeisen Bau- und Gartenfachmarkt Mitterteich und bei Gleißner-Wohnschau eingelöst werden kann. An dieser Stelle möchte der Stadtmarketing-Verein auch gleich seinen Dank an die teilnehmenden Geschäfte aussprechen für die ideelle und finanzielle Unterstützung.

Im Juli 2012 werden die Teilnehmer dann von einer ehrenamtlichen, fachkundigen Jury bewertet. Als Preise winken je Kategorie zwei Erwachsenen-Dauerkarten für die Gartenschau „Natur in Tirschenreuth 2013“, ein Rundflug mit dem Motorflieger über das Gartenschauareal und ein „Gardena“- Gartenset.

Kunst im Christo-Stil oder grüne Tarnung

Der zweite Teil der Aktion hat sich die Verschönerung oder vielleicht eher „Tarnung“ leer stehender und nicht besonders ansehlicher Häuser im unmittelbaren Umfeld des Gartenschau-Areals und in der Altstadt vorgenommen.

Stadtmarketing selbst will dabei mit gutem Beispiel voran gehen und hat sich des „Braunschläger-Hauses“ in der

Dammstraße angenommen. Mittlerweile sind Werbeschrift und Vordach verschwunden und nun soll die Hausfront mit Kletterpflanzen in Blumenkästen begrünt werden.

Daraus entstehen könnte ein farbig blühender und grüner Schmuckvorhang im „Christo-Stil“. Vielleicht mit Vorbildcharakter, so dass auch andere Häuser von ihren Besitzern eine ähnliche pflanzliche Fassadenbegrünung mit künstlerisch verhüllendem Effekt bekommen.

Kultur im Gewächshaus

Hat der zweite Teil schon einen gewissen künstlerischen Anspruch, so widmet sich der dritte Teil von „Tirschenreuth blüht auf“ gänzlich der Kultur und dem Genuss.

Schönes fürs Auge, erquickendes für das Ohr und nicht zuletzt Leckeres für den Gaumen offeriert dieser Bereich.

Da bietet etwa Irma Schicker am 24. Mai 2012 eine Lesung an einem ungewöhnlichen, doch sehr passenden Ort an. Im alten Gewächshaus der Gärtnerei Schröpf verzaubert sie mit dem verheißungsvollen Titel „Wonderland“ und verwöhnt den Gaumen mit leckeren englischen Spezialitäten. Hierzu müssen sich Interessierte allerdings bis zum 4. Mai beim Stadtmarketing-Verein in der Tourist-Info, Regensburger Str. 6 oder unter Tel. Nr. 09631/600249 anmelden.

Weiter geht es am 1. Juli 2012 mit „VALENTIN & KARLSTADT – ERNST GEMEINT“. Ab 20.00 Uhr präsentiert das Landestheater Oberpfalz einen Theaterabend in der Blumenwerkstatt Zilbauer.

Am 16. September 2012 um 11.00 Uhr dürfen sich Interessierte auf eine Matinee mit Gesang und Gedichten im Gewächshaus Bopp freuen. Dann heißt es „...heimlich erzählen die Rosen“ Heinrich Heine mit Miriam Gehring (Gesang) und Jakob Schröder (Klavier).

Für alle Kulturveranstaltungen erhalten Sie die Eintrittskarten im Vorverkauf im Büro der Tourist-Info/Stadtmarketing Tirschenreuth.

Neben den vorstehenden Aktionen des Stadtmarketing-Vereins bieten auch andere örtliche Vereine unter dem Titel „Tirschenreuth blüht auf“ verschiedene Events an.

Etwa der Obst- und Gartenbauverein, der am Samstag, 13. Oktober 2012 um 14.00 Uhr mit der Kinderaktion „Basteln von Vogelscheuchen“ aufwartet. Anmeldungen bitte direkt beim Verein! Die schönsten Vogelscheuchen werden übrigens bei der „Natur in Tirschenreuth 2013“ aufgestellt und prämiert.

Sehr aktiv war auch die Frauenunion, die bereits im vergangenen Herbst viele, viele Frühlingzwiebeln entlang der Regensburger Straße pflanzte, damit heuer ein buntes Tulpenmeer alle Ankommenden begrüßen kann. Die Fortsetzung folgt heuer im Frühjahr unter dem Motto „Der blühende Ring“. Verschönert werden soll die Verbindung zwischen Großparkplatz und Ringstraße. Wie schon bei der Herbstaktion, werden auch dabei die Kosten komplett von der Frauenunion übernommen.

Mit „im Boot“ ist auch der Katholische Frauenbund Tirschenreuth.

„Sprechende Blumen an der Ampel“ heißt es bei den Damen. Sie wollen für blühenden Blumenschmuck an der Ampel beim La-Ville-du-Bois-Platz

sorgen. Dankenswerterweise werden die Geranien von der Gärtnerei Helgert gesponsert. Um die Blumenkästen wird sich der Frauenbund kümmern.



Bürgermeister Franz Stahl gab den offiziellen Startschuss für die Aktion „Tirschenreuth blüht auf“. Bei der Auftaktveranstaltung im Pfarrzentrum informierte auch Gartenbau-Fachberater Harald Schlöger über Möglichkeiten und Ziele. Mit im Bild Petra Römer, die 2. Vorsitzende des federführend tätigen Stadtmarketingvereins.

Als Gastredner in der Partnerstadt – Lauf orientiert sich an Tirschenreuth

Franz Stahl referiert in Lauf vor 600 Gästen

Zum Neujahrsempfang in der Partnerstadt Lauf a.d. Pegnitz wird jedes Jahr ein Gastredner eingeladen. Vor wenigen Wochen wurde Bürgermeister Franz Stahl diese Ehre zuteil. Vor rund 600 Gästen ging er zunächst auf die lange Tradition der Städtefreundschaft mit Lauf ein, die schließlich 2011 in eine offizielle Städtepartnerschaft mündete. Ein Hauptthema des Referenten waren die großen Vorteile

des Stadtentwicklungskonzeptes. So habe man in Tirschenreuth „Projekte angepackt, an die man sich früher nie getraut hätte“, so Stahl weiter. Das Ziel sei die Verbesserung der Lebensqualität in den kommenden Jahrzehnten bei einer optimalen Nutzung der Fördermöglichkeiten. Auch die Stadt Lauf habe ein städtebauliches Potential und wolle sich nach eigenen Angaben an Tirschenreuth orientieren.



Auf Einladung von Bürgermeister Benedikt Bisping (re.) referierte der Tirschenreuther Rathauschef Franz Stahl beim Neujahrsempfang in der Partnerstadt Lauf a.d. Pegnitz

Ehrenamtskarte an viele Tirschenreuther verliehen!



Mit der Bayerischen Ehrenamtskarte will der Staat ein Zeichen setzen für alle Ehrenamtlichen, die sich ganz besonders für das Gemeinwesen engagieren. Bei der 2. Verleihungszeremonie wurden im Kettelerhaus auch zahlreiche Tirschenreuther ausgezeichnet. Landrat Wolfgang Lippert (3. v. r.) und Bürgermeister Franz Stahl (re.) dankten für den Einsatz und gratulierten zur Verleihung. Die Ehrenamtskarte muss alle 3 Jahre neu beantragt werden. Die Stadt Tirschenreuth selbst hat bereits 2003 den Ehrenpreis „Turso“ eingeführt. Mit dieser Auszeichnung wurden bisher 40 verdiente Bürgerinnen und Bürger bedacht.

Tirschenreuther Gewerbeschau öffnet zum 4. Mal ihre Pforten – Termin 06. Mai 2012

Heuer am 06. Mai ist es wieder soweit – die Tirschenreuther Gewerbeschau erlebt die 4. Auflage. Nach den großartigen Erfolgen der zurückliegenden drei Veranstaltungen einigten sich die Verantwortlichen mit den Gewerbetreibenden zukünftig auf einen Zwei-Jahres-Turnus

Schon seit Herbst laufen die Vorbereitungen des Veranstalters für die Gewerbeschau 2012 auf Hochtouren. Die Anziehungskraft dieser Präsentationsschau auf ca. 10000 m² ist beeindruckend, denn bereits 60 Zusagen von Firmen aus der Region liegen auf dem Tisch von Cheforganisator Robert Fiedler. Damit avanciert die Tirschenreuther Gewerbeschau mittlerweile zur größten, und für die heimische Wirtschaft zu einer der attraktivsten und lukrativsten Präsentationsdrehscheibe im gesamten Stiftland. „Das Konzept günstiger Preise für die Ausstellungsflächen, heuer einige sogar überdacht, gepaart mit dem tollen Rahmenprogramm für die gesamte Familie, wird von den Gewerbetreibenden und Besuchern bestens angenommen. Die großartige Zuschauerbilanz lockt immer mehr Aussteller in die Kreisstadt mit der Aussicht auf positive Impulse.

Das Spektrum der Anbieter umfasst dabei die gesamte Breite des Handel- und Wirtschaftslebens. Aussteller aus den Bereichen Energie, Verkehr, Handwerk, Dienstleistung, Bekleidung, Schmuck, Bauen, Wohnen und viele mehr präsentieren dem interessierten Besucher ihre innovativsten Entwicklungen. Neben den Gewerbetreibenden haben eine deutsch-tschechische Polizeistaffel sowie die FFW Tirschenreuth mit ihrer

Teilnehmer/Aussteller:

AMT Auto- Motorradwelt GmbH, Allg.Rettungsverband Oberpfalz e.V.
AWO-Mitterteich, Bartsch-Spielwaren, Metallbau Bauer, Eisen Bayreuther
Traktor-Oldie-Club, BRK-Kreisverband, Auto-Brucker, Brunner-Bäcker,
Autohaus Bücherl, DEESE Cosmetics Fleischer, Der neue Tag
Autohaus Enslein & Schönberger, Computersysteme Gmeiner GmbH
Nutzfahrzeuge Göppl GmbH, Autohaus Gradl, Gleißner & Co. Wohnschau
Grundler Josef, Walter Hager und Sohn GmbH, HAKA-Kunz, Hamm AG
Heizung und Sanitär Häring, Heim und Haus, Malereibetrieb Herbert Heyd
ILIOTEC Solar GmbH, Autowelt König GmbH & Co.KG, König Sven,
Krisch Energietechnik, Sanitätshaus Kuttengerber GmbH u.Co.KG,
Mommel Automobile GmbH, Mössbauer Autocenter GmbH
Netzsch Feinmahltechnik, Landmaschinen und Gartengeräte Oppl
Bauservice Ortlepp Karl, Pain Factory, Jeans Penita, Schmidt-Jäger, Carmen Schicker,
Quadcenter Steinwald, Raiffeisenbank Stiftland eG, RIGO-Markt GmbH,
Uhren-Schmuck Rösch, Saller Optik-Hörgeräte, Autolackiererei Schindler
Schloßbrauerei Friedenfels, Haustechnik Schmidt, Sozialteam Stadt Tirschenreuth,
Buchhandlung St. Peter Zweirad & Quads Strunz, Tierheim Tirschenreuth
Tupperware Bezirkshandlung, Verkehrsgemeinschaft Tirschenreuth,
Wäschehaus Wettinger, Witron Logistik-Informatik GmbH, Fotostudio Hummer,
Allianz Werner Wimmer, Fritsche Ilona -Ilonas Lichter & mee(h)r,
Freiwillige Feuerwehr TIR mit Drehleiter, Polizei Tirschenreuth, AOK-Truck,
Böllerschützen, Modellfluggemeinschaft

Riesen-Drehleiter ihr Mitwirken bereits zugesichert und werden u. a. auch für die jüngere Generation interessante Einblicke in ihre Fahrzeuge und ihre tägliche Arbeit gewähren. Erstmals mit von der Partie ist ein 27m langer imposanter Gesundheitstruck der AOK mit neuesten Informationen zum Thema Gesundheit.

Weitere Neuheit 2012 ist ein Zoiglzelt mit Ausschank und Brotzeit-Spezialitäten. Zum Frühschoppen spielt die Stadtkapelle auf und unterhält von der ersten Minute an die Gäste. Das zusammengestellte Rahmenprogramm garantiert Abwechslung und Attraktivität für Jung und alt. Auf der großen Showbühne bieten den ganzen Tag über sehenswerte Tanzauftritte verschiedener Formationen, sowie eine große Modenschau ein optisches Feuerwerk für die Besucher.

Interessante Eindrücke in ihre Freizeitaktivitäten zeigt der Modellflugclub Tirschenreuth, der im Laufe des Nachmittags auf dem Sportgelände eine imposante Flugshow präsentiert. Integriert in die Gewerbeschau 2012 ist auch der alljährliche Kindertag einer regionalen Bäckereikette – Kinderschminken inklusive.

Wer die Chance noch nutzen will, um sich auf der 4. Tirschenreuther Gewerbeschau einem großen Publikum zu präsentieren, hat noch Gelegenheit dazu – einige wenige auch überdachte Plätze sind noch frei. Detaillierte Auskünfte erhalten die Interessenten von Organisationsleiter Robert Fiedler (Tel.: 09631/3880) oder im Internet unter www.fc-tirschenreuth.de in der Rubrik Förderverein.

Kunsth Handwerk und sportliche Highlights am Marktplatz

Ein erlebnisreiches Programm bieten der Stadtmarketingverein und die Turngemeinschaft Tirschenreuth am 1. April 2012 für die ganze Familie. Der kunsth Handwerkliche Ostermarkt und der Stadtlauf finden zur gleichen Zeit am oberen Marktplatz statt und versprechen somit unterhaltsame Stunden für Groß und Klein.

Ab 13 Uhr heißt es „Auf die Plätze, Fertig, Los“. Sportbegeisterte aus jeder Altersklasse starten vom Rathaus aus in Richtung Altstadt um als Erster und Schnellster ins Ziel zu gelangen. Wer es jedoch etwas ruhiger angehen lassen möchte, kann sich bei den mehr als 20 Verkaufsständen nach passenden Ostergeschenken umsehen oder sich selbst eine Freude machen. Prall bestückt mit den verschiedensten Dekoartikeln aus Glas, Keramik, Holz, Eisen und Naturmaterialien hoffen die Kunsthandwerker auf zahlreiche Besucher.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bei dem großen Angebot ist für jeden etwas Leckeres dabei. Die Feuerwehr Tirschenreuth verwöhnt die Besucher mit warmen Speisen vom Rost. Für die süße Variante bietet die TG Tirschenreuth ein reichhaltiges Kuchenbuffet an.

Für tolle Abwechslung bei den kleinen Gästen sorgt das Karussell, das Ponyreiten, Zinn gießen und Kinderschminken. Gut aufgepasst, damit man den Oster-

hasen nicht verpasst, denn er mischt sich unter die Besucher und verteilt Süßigkeiten.

Um 13.30 Uhr heißen der erste Bürgermeister Franz Stahl und der Vorsitzende des Stadtmarketingvereins, Karl Jäger, das Publikum willkommen. Musikalisch begleitet wird die Eröffnung von der Kreismusikschule Tirschenreuth. Gleich im Anschluss freuen sich die Kinder des Kinderhauses Kunterbunt auf ihren Auftritt. Verschiedene Tanzgruppen unterhalten die Zuschauer mit flotten Einlagen.

Für den nötigen Nervenkitzel sorgt der Losstand des Stadtmarketingvereins mit vielen attraktiven Preisen. Jedes Los ist ein Gewinn, denn selbst für die Nieten gibt es ein gefärbtes Osterei.

Eine tolle Vielfalt garantieren auch in diesem Jahr wieder mehr als 20 Stände. Karl Jäger, Vorsitzender des Stadtmarketingvereins, lädt alle herzlich zum kunsth Handwerklichen Ostermarkt ein und hofft, dass jeder bei einem gemütlichen Bummel für seine Lieben oder für sich selbst viele schöne Sachen entdeckt. Wer die sportliche Variante bevorzugt, feuert die Läufer beim Endspurt ins Ziel mit kräftigem Beifall an. Dies alles ermöglicht den Besuchern einen erlebnisreichen Palmsonntag.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Stadtmarketing Tirschenreuth e.V.,
Tel. 09631/ 600249, Regensburger Str. 6,
95643 Tirschenreuth

Viele Termine für den Stadtrat

Auch im 2. Quartal dieses Jahres finden zahlreiche Sitzungen des Stadtratsgremiums und seiner Ausschüsse statt. Hier die einzelnen Termine.

April

- 02.04. Forstausschuss
- 03.04. Ausschuss für Bau- und Grundstückswesen, Stadtplanung, Stadtentwicklung
- 16.04. Ausschuss für Hauptverwaltung, Finanzwesen, Wirtschaft
- 25.04. Sitzung des Gesamtstadtrats (Beschluss über den Haushalt 2012)

Mai

- 02.05. Ausschuss für Bau- und Grundstückswesen, Stadtplanung, Stadtentwicklung
- 07.05. Ausschuss für Kultur, Tourismus, MuseumsQuartier, Städtepartnerschaften
- 08.05. Ausschuss für Hauptverwaltung, Finanzwesen, Wirtschaft
- 31.05. Sitzung des Gesamtstadtrats

Juni

- 04.06. Ausschuss für Bau- und Grundstückswesen, Stadtplanung, Stadtentwicklung
- 11.06. Ausschuss für Hauptverwaltung, Finanzwesen, Wirtschaft
- 21.06. Sitzung des Gesamtstadtrats

Alle Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses, 1. Stock, statt.

Die Ausschüsse tagen in der Regel um 17 Uhr, der Gesamtstadtrat um 18 Uhr (Ausnahme: 25.4. / 17 Uhr). Änderungen und die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzungen werden in der Tagespresse bekannt gegeben.

Unsere saubere Stadt - helfen Sie mit!

Nach dem Abtauen von Eis und Schnee sind die Straßen und Gehsteige naturgemäß mit Streugut verunreinigt. Die Stadt bittet die Anlieger der Straßen und Gehsteigflächen deshalb, diese Flächen zu kehren. Das hat nicht zuletzt auch einen praktischen Hintergrund. Bei Regen gelangt das Streugut in die Kanalisation und kann zu Stauungen und somit zu Schwierigkeiten für die Hausbewohner beim Ableiten von Abwässern führen. **Vielen Dank für Ihre Hilfe!**

CASH - Ein biografisches Schauspiel mit Musik – heute PREMIERE!

über das Leben von Johnny Cash von Kay Kruppa und Frank Pinkus

Inszenierung: Daniel Grünauer

Musikalische Leitung: Michael RÜth, Andreas Bauer

Produktion: Modernes Theater Tirschenreuth e.V.

Spielort: Kettelerhaus Tirschenreuth

Premiere: Freitag, 23. März 2012

Ab heute zeigt das Moderne Theater Tirschenreuth (MTT) im Kettelerhaus unter der Gastregie von Daniel Grünauer fünf Mal das Stück CASH - ein biografisches Schauspiel mit Musik. Diese Bühnenversion zeigt Johnny Cashes Leben in seiner ganzen Breite von seiner Jugend bis zu seinem Tod – zwischen Erfolg und Verzweiflung, zwischen Chaos und innerem Frieden: spannend, unterhaltsam, informativ und immer wieder auch sehr komödiantisch. Dabei spielt die Musik natürlich eine wesentliche Rolle. Songs wie beispielsweise „folsom prison blues“, „walk the line“ oder „ring of fire“ stehen exemplarisch für Cashes Leben und dürfen natürlich, gespielt von einer Live-Band nicht fehlen.



Die musikalischen Leiter Andreas Bauer (li.) und Michael RÜth haben in vielen Proben dafür gesorgt, dass Liveband und Sängerinnen und Sänger den „musikalischen Teil des Lebens von Johnny Cash“ eindrucksvoll darstellen. Das Moderne Theater Tirschenreuth betritt mit diesem Stück sozusagen „Neuland“.

Sein Leben ist an sich schon eine Legende, die auf die Bühne gehört. Johnny Cash hat die Musikszene in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ganz wesentlich geprägt – und das, was er machte und konnte, hat die Zeit überdauert. Und um seine Leistung zu beurteilen, da reicht der Oberbegriff „Country-Musik“ bei Weitem nicht aus. Bis zu seinem Tod 2003 blieb Johnny Cash ein Star – heute ist er Legende. Dieser Theaterabend zeigt, warum das so ist. Neben Julian Mühlmeier und Florian Winklmüller als der junge und alte Johnny Cash werden Simone Zettl und Sandra Zech als June Carter zu sehen und hören sein.

Die weiteren Vorstellungen: 30. und 31. März; 14. und 15. April 2012, jeweils um 20 Uhr. Karten (16 €/12 €) gibt es bei der Tourist-Info oder zum selbst ausdrucken bei www.okticket.de sowie an der Abendkasse!

“The King and I”

Musical von Richard Rodgers & Oscar Hammerstein II –

Aufführung im Theater Hof am Samstag, 28. April 2012, um 19 Uhr, mit Busservice

Die Geschichte hat einen wahren Kern. Sie basiert auf den Erinnerungen von Anna Leonowens. Die Engländerin unterrichtete fünf Jahre am siamesischen Hof die zahlreichen Kinder und Frauen des Königs in Englisch und westlicher Kultur. Dabei musste sie auch dem Herrscher, zwischen fernöstlichem Traditionsbewusstsein und Fort-

schrittsdenken schwankend, Paroli bieten. Die Geschichte wurde mehrfach verfilmt; berühmt ist die Hollywood-Produktion mit Yul Brunner als König.

Regie: Dale Albright,
Ausstattung: Michael D. Zimmermann,
Musikalische Leitung: Lorenz C. Aichner.
Mit Karsten Jesgarz (King) und Stefanie Rhau (Anne).

Informationen und Kartenvorverkauf:
Kartenpreis: 14,60 € + 9 € Busfahrt

Tourist-Info/Stadtmarketing
der Stadt Tirschenreuth,
Regensburger Str. 6,
95643 Tirschenreuth,
Tel. 0 96 31/60 02 48



JOHNNY

Das Moderne Theater Tirschenreuth zeigt:

CASH

Ein biografisches Schauspiel mit Musik

von Kay Kruppa und Frank Pinkus · Regie: Daniel Grünauer

Premiere am
23.03.2012, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen:
Freitag, 30.03.
Samstag, 31.03.
Samstag, 14. 04.
und Sonntag, 15. 04.
jeweils um 20 Uhr

Karten-Preise:
1. Block: 16 €
2. Block: 12 €
Ermäßigung für Schüler und Studenten: 4 €
plus VVK-Gebühr

**IM KETTELERHAUS
TIRSCHENREUTH**

Karten sind erhältlich bei:
Tourist-Info/Stadtmarketing Tirschenreuth
oder unter www.okticket.de
www.theater-tirschenreuth.de

Ann & Sirock Bühnen- und Musikverlag GmbH, Hamburg
Layout und Druck: druckerei KOHL, Tirschenreuth · kohl-druck.de

Ostereier aus Russland

Brunhilde Stuschka präsentiert ihre Sammelleidenschaft im MuseumsQuartier



Dem Jahreszyklus angepasst findet von **Anfang April bis Ende Mai im Foyer des Museums-Quartiers eine „Ostereier-Ausstellung“** statt. Über 300 Exponate - größtenteils Reiseandenken der Leihgeberin Brunhilde Stuschka - werden zu bewundern sein. Mit normalen verzierten Hühnereiern fing alles an.

Dann kamen aus Holz gedrechselte hinzu, hübsch bemalt, häufig lackiert. Bald folgten auch welche aus Porzellan, Glas oder Metall. Denn zu Ostern, dem wichtigsten Fest der orthodoxen Kirche Russlands, ist es seit dem 17. Jahrhundert Brauch, sich am Tage der Auferstehung Jesu Christi, geschmückte Eier und drei Küsse zu schenken.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Tirschenreuth · Maximilianplatz 35 · 95643 Tirschenreuth

Verantwortlich:

Peter Geyer · Tel. 0 96 31 / 6 09 11 · Fax 0 96 31 / 6 09 49
peter.geyer@stadt-tirschenreuth.de

Gestaltung und Druck:

Druckerei Kohl · Maximilianplatz 10 · 95643 Tirschenreuth
Tel. 0 96 31 / 12 81 · Fax 0 96 31 / 63 30 · info@kohl-druck.de

Auflage: 5.000 Exemplare